

Überficht des Inhalts

Erster Teil

Wilhelm Aſchendorff, Familiengeſchichte. Buchbinderei und Buchhandel. Zensur- vorfchriften	1
Anton Wilhelm Aſchendorff. Lehr- und Wanderjahre. Rückkehr in die Heimat	18
Buchbinderei und Buchhandel von Vater und Sohn in den ſechziger Jahren. Anton Wilhelm Aſchendorff gründet ſeinen eigenen Hausſtand	28
Gründung der Buchdruckerei Aſchendorff (1762), deren Vorgeſchichte	42
Gründung des Intelligenzblattes (1763) und anderer Zeitungsunternehmen. A. W. Aſchendorff wird Univerſitätsbuchdrucker	64
Johann Hermann Hüffer. Seine Familie. Seine Ausbildung	83
Die Aſchendorffſche Buchhandlung unter Johann Hermann Hüffer	97
Entwicklung der Buchdruckerei	115
Eduard Hüffers Lehrjahre	124
Die Firma unter Leitung Eduard Hüffers	133
Die Entwicklung des Verlages vom Jahre 1900 bis zur Gegenwart	158
Die Mitarbeiter und Jubilare der Aſchendorffſchen Buchhandlung	171

Beilagen:

1. Privilegium des „regierenden Cathedral-Capituls des Hochſtifts Münſter“
für Anton Wilhelm Aſchendorff wegen „Anlegung einer Buchdruckerei
in der Stadt Münſter“ (verkleinert) zu Seite 60
2. Faſsimile-Druck des Intelligenzblattes Nr. 6 vom 10. May 1763 zu Seite 68
3. Münſterischer Anzeiger. Seitengröße deſſelben bei Gründung und heute,
nebt Bezeichnung der inzwiſchen erfolgten Formatänderungen zu Seite 142

Zweiter Teil

Verlagsverzeichnis der Aſchendorffſchen Preſſe 1762—1912